

Inhaltsverzeichnis

1 Die Gestaltung von digitalisierten Service Ecosystems als Herausforderung	1
1.1 Hintergrund und Motivation	1
1.2 Strukturveränderungen und der Paradigmenwechsel zur Ecosystems-Perspektive	4
1.3 Begriffliche Grundlagen	6
1.4 Stand der Forschung	10
1.4.1 Digitalisierte Service Ecosystems als junges Forschungsfeld	10
1.4.2 Literaturüberblick und Kernthemen	11
1.4.3 Kritische Würdigung und Anforderungen an die weitere Forschung	16
1.5 Prozess der Entstehung und Etablierung von Ecosystems und Fokus der Arbeit	19
1.6 Zielsetzung, Gang der Untersuchung und Erkenntnisbeitrag	24
2 Konzeptualisierung und theoretische Fundierung von digitalisierten Service Ecosystems	29
2.1 Vorgehensweise und theoretisch-konzeptioneller Bezugsrahmen zur Gestaltung von digitalisierten Service Ecosystems	29
2.2 Konzeptualisierung der Entscheidungstatbestände in Ecosystems	33
2.2.1 Überblick und Struktur der Entscheidungstatbestände	33

2.2.2	Unterscheidung zwischen zentralen und peripheren Akteuren in Ecosystems als Grundlage für die Struktur der Entscheidungstatbestände	35
2.2.2.1	Orchestrierung und Partizipation durch zentrale und periphere Akteure	35
2.2.2.2	Komplementarität der zentralen und peripheren Akteure	37
2.2.2.3	Modularität der zentralen und peripheren Akteure	40
2.2.3	Beschreibung der Entscheidungstatbestände	49
2.2.3.1	ETB 1: Festlegung der zentralen Akteure	49
2.2.3.2	ETB 2: Integration der zentralen Akteure	51
2.2.3.3	ETB 3: Festlegung der Offenheit gegenüber peripheren Akteuren	54
2.2.3.4	ETB 4: Integration der peripheren Akteure	56
2.3	Konzeptualisierung der Entscheidungsvariablen	60
2.3.1	Überblick und Struktur der Entscheidungsvariablen	60
2.3.2	Transaktionskostentheorie als theoretische Perspektive auf die Entscheidungsvariablen	62
2.3.3	Anwendung der Transaktionskostentheorie auf digitalisierte Service Ecosystems und Beschreibung der Entscheidungsvariablen	69
2.3.3.1	Eingrenzung des Kontinuums auf eher marktliche und hybride Koordinationsformen sowie Erweiterung um Vertrauen	69
2.3.3.2	Verhaltensannahmen: Beschränkte Rationalität und Opportunismus	71
2.3.3.3	EV 1: Spezifität	74
2.3.3.4	EV 2: Strategische Bedeutung	75
2.3.3.5	EV 3: Unsicherheit	75
2.3.3.6	EV 4: Häufigkeit/Dauer	77
2.3.3.7	Transaktionsatmosphäre	77
2.4	Zusammenführung der ETBs und EVs zu Orientierungshypothesen	78

3 Gestaltungshinweise zu digitalisierten Service Ecosystems auf Basis empirischer Evidenzen und konzeptioneller Vertiefung	83
3.1 Methodisches Vorgehen und Datengrundlage	83
3.1.1 Fallstudienarbeit als Untersuchungsmethodik	84
3.1.1.1 Auswahl der Fallstudienmethodik für die Untersuchung von digitalisierten Service Ecosystems	84
3.1.1.2 Definition und Arten von Fallstudien	87
3.1.1.3 Erhebungsmethoden und Datenquellen bei Fallstudien	88
3.1.1.4 Gütekriterien	90
3.1.2 Auswahl und Beschreibung der Fälle	93
3.1.2.1 Überblick und Auswahl	93
3.1.2.2 Fallstudie 1: Smart City Initiative	96
3.1.2.3 Fallstudie 2: Open Data Initiative	97
3.1.3 Vorgehen zur Datenerhebung und -analyse	99
3.2 Erkenntnisse und Gestaltungshinweise	101
3.2.1 ETB 1: Festlegung der zentralen Akteure	101
3.2.1.1 Ergebnisse	101
3.2.1.2 Verfeinerung der Orientierungshypothesen	106
3.2.1.3 Gestaltungshinweise zur Festlegung anhand eines Rollenmodells	108
3.2.1.4 Zusammenfassung der Erkenntnisse zum ersten Entscheidungstatbestand	113
3.2.2 ETB 2: Integration der zentralen Akteure	115
3.2.2.1 Ergebnisse	115
3.2.2.2 Verfeinerung der Orientierungshypothesen	118
3.2.2.3 Gestaltungshinweise zur Integration mittels Orchestrator Relationship Management	120
3.2.2.4 Zusammenfassung der Erkenntnisse zum zweiten Entscheidungstatbestand	129
3.2.3 ETB 3: Festlegung der Offenheit gegenüber peripheren Akteuren	130
3.2.3.1 Ergebnisse	130
3.2.3.2 Verfeinerung der Orientierungshypothesen	135
3.2.3.3 Gestaltungshinweise zur Festlegung der Offenheit anhand eines Kontroll- und Datenstrommodells	136

3.2.3.4	Zusammenfassung der Erkenntnisse zum dritten Entscheidungstatbestand	143
3.2.4	ETB 4: Integration der peripheren Akteure	144
3.2.4.1	Ergebnisse	144
3.2.4.2	Verfeinerung der Orientierungshypothesen	147
3.2.4.3	Gestaltungshinweise zur Integration mittels Participator Relationship Management	148
3.2.4.4	Zusammenfassung der Erkenntnisse zum vierten Entscheidungstatbestand	154
4	Überführung der Erkenntnisse in ein Anwendungsmodell	157
4.1	Zielsetzung des Anwendungsmodells	157
4.2	Vorstellung der Instrumente zur Anwendung in der Praxis	161
4.2.1	Ecosystem Canvas als strukturierte Diskussionsgrundlage	161
4.2.1.1	Aufbau des Canvas	161
4.2.1.2	Schritte und Hinweise zu den Elementen des Canvas	163
4.2.2	Liste mit Umsetzungsthemen hinsichtlich der Organisations-, System- und Angebotsarchitektur	171
4.2.3	Anwendungsmethode	173
4.2.4	Anwendungsbeispiel	174
5	Zusammenfassung und Ausblick	181
5.1	Zusammenfassung	181
5.2	Limitationen der Arbeit	183
5.3	Implikationen für die Praxis: Prinzipien des agilen Managements von Ecosystems	187
5.4	Implikationen für die weitere Forschung	194
5.5	Fazit	201
Literatur	203